

# Freudentheil, Wilhelm Nikolaus

Stand: 10.12.2025

<b>Geburtsdatum:</b>	05. Juni 1771
<b>Sterbedatum:</b>	07. März 1853
<b>Alternative Namen:</b>	Freudentheil, Wilhelm Nicolaus
<b>Geburtsort:</b>	Stade
<b>Sterbeort:</b>	Hamburg
<b>Wirkorte:</b>	Stade; Göttingen; Celle; Hamburg
<b>Tätigkeit:</b>	Theologe, ev.; Lehrer; Schriftsteller
<b>Akademischer Grad:</b>	Dr. h.c.

## Biographische Anmerkungen

Studium der evangelischen Theologie an der Universität Göttingen; ab 1792 Lehrer an der privaten Lehranstalt des Pastors Christian Rudolf Karl Wichmann (1744–1800) in Celle; 1796 wurde er als Subrektor an das Athenaeum Stade berufen, wurde 1805 Konrektor und 1809 Rektor sowie interimistischer Garnisonsprediger; 1814 wurde er zum Pastor der Bartholomäus-Kirche in Mittelndorfen im Alten Land berufen; 1816 Wahl zum Diaconus an der Hamburger Hauptkirche St. Nikolai, später rückte er zum Archidiaconus auf; 1828 wurde er zusätzlich Pastor am Hospital zum Heiligen Geist und am Gasthaus, einer städtischen Fürsorgeeinrichtung; erhielt 1841 die Ehrendoktorwürde der Universität Göttingen; war zugleich ein produktiver Dichter

## Biographische Quellen

ADB 7 (1878), S. 356 f. ; Eckart (1891), S. 71 ; Rotermund 2 (1823), S. 68-69

## Weitere Verknüpfungen

[Wikipedia](#)

[Deutsche Biographie](#)

[Kalliope](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [116774258](#)

**Letzte inhaltliche Bearbeitung:** 27.01.2009